

Supply Chain Lab

Erkennen Sie die Potenziale neuer Technologien und Prozesse im interaktiven Erfahrungsaustausch

Ein neues, einzigartiges Seminarangebot für Fach- und Führungskräfte aus Handel, Industrie und Dienstleistung

Highlights:

Optimierungspotenziale der Warenwirtschaft: heute und morgen

Vertikale Integration: Best Practices aus dem In- und Ausland

Prozesse vom Stammdatenmanagement bis zur Rechnungsprüfung

Supply Chain Management

Von der manuellen zur automatischen Disposition

Vorführung neuer und bewährter Technologien (Barcode, NVE, RFID)

Jetzt neu: Live das RFID-Projekt Kaufhof/ Gerry Weber im vollständigen technischen Umfeld erleben

...mit Vorträgen und Live Demonstration

Der kompakte Einblick in die Zukunft der Supply Chain!



14./15.09.2004
05./06.10.2004
23./24.11.2004
und nach Absprache!

mit freundlicher Unterstützung der CCG-Centrale für Coorganisation



Organisatorische Hinweise

Durchführung:

EHI-EuroHandelsinstitut GmbH
Spichernstraße 55
50672 Köln

Kontakt:

Horst Rüter, Félicia Montrop-Hippolyte, EHI;
Telefon: 0221 / 579 93 - 48 bzw. -54,
Telefax: 0221 / 579 93 - 45 bzw. -46
seminare@ehi.org; <http://www.ehi.org>

Termine:

Feste Termine für gemischte Teilnehmergruppen aus mehreren Unternehmen am:
14./15.09.2004; 05./06.10.2004; 23./24.11.2004
Für Gruppen aus einem Unternehmen bieten wir individuelle Termine mit firmenspezifischen Inhalten nach Absprache an.

Seminarort:

Geno Hotel im Hause Akademie Rheinischer Genossenschaften
Raiffeisenstr. 10-16
51503 Rösrath-Forsbach (bei Köln)

Telefon: 0 22 05/803 0

Telefax: 0 22 05/86457

genohotel@rwqv.de; <http://www.genohotel.de>

Teilnahmegebühren:

890,- Euro (zzgl. MwSt), inkl. Tagungsunterlagen, Abendessen am ersten und Mittagessen an beiden Veranstaltungstagen, Kaffee und Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung sowie Besuch des Metro Group RFID Innovation Center in Neuss. Für Teilnehmer aus **Mitgliedsunternehmen** des EHI e.V. reduzieren sich die Gebühren um 100,- Euro. Absagen müssen spätestens vierzehn Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen (Bearbeitungsgebühr: 50,- Euro zzgl. MwSt). Im Fall einer verspäteten Absage bis zu einer Woche vor Beginn wird die halbe, danach und bei Nichterscheinen die volle Gebühr berechnet. Ein Ersatzteilnehmer kann bis zum Veranstaltungsbeginn kostenfrei benannt werden. Zahlung der Teilnahmegebühren nach Rechnungserhalt rein netto vor Veranstaltungsbeginn.

Firmenspezifische Veranstaltungen werden unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche konzipiert und nach Aufwand abgerechnet. Gerne erstellen wir Ihnen ein Ihren Wünschen entsprechendes Angebot.

Unterbringung:

Für die Teilnehmer steht ein Zimmerkontingent im Geno Hotel zur Verfügung.

Referenten

Jochen Hampe*,
Associate Consultant, EHI EuroHandelsinstitut

Dr. Burghard Herrmann*,
Geschäftsführer, forseason

Darüber hinaus werden **Experten der CCG** und anderer **Unternehmen** je nach Themenstellung hinzugezogen.

Veranstalter

Das **EHI** ist ein Forschungs- und Bildungsinstitut für den Handel und seine Partner. Es wird getragen durch Handelsunternehmen sowie die Verbände des Handels und gefördert durch die Hersteller von Konsum- und Investitionsgütern. Das EHI-Netzwerk umfasst europaweit rund 500 Mitglieder. Als Tochterunternehmen des EHI ist die EHI-EuroHandelsinstitut GmbH für alle kommerziellen Aktivitäten (Auftragsforschung, Beratung, Erstellung von Gutachten, Publikationen, Messen, Weiterbildung und Training) verantwortlich. Die EHI GmbH kann auf eine fast 50jährige Erfahrung bei der Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Fachtagungen und Fachkongressen zurückblicken.

Die **forseason GmbH** ist auf Prognoseanwendungen zur automatischen Disposition, Preis-/Abschriftenoptimierung und Absatzplanung spezialisiert. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Prognose- und Dispositionssystemen für Handel, Industrie und andere Wirtschaftszweige. Durch die projektbegleitende Beratung und Unterstützung sorgt forseason für eine passgenaue Ausrichtung der Systeme und Leistungsmerkmale auf die Anforderungen des Kunden.

forseason pflegt einen engen Kontakt zu Forschungseinrichtungen und Verbänden, die sich mit aktuellen Aufgabenstellungen aus dem ECR-Umfeld befassen.

Das Supply Chain Lab wird von **EHI** und **forseason** gemeinsam getragen und unterstützt von der CCG-Centrale für Coorganisation.

Die Durchführung der Veranstaltungen liegt beim EHI.

* Änderungen vorbehalten

- Änderungen im Programm vorbehalten -

Bitte zurücksenden an:

EHI-EuroHandelsinstitut GmbH
Conferences
Spichernstr. 55
D-50672 Köln



Erleben, lernen, begreifen.

Das SC-Lab bietet ein einzigartiges Konzept

Komplexe, ausgefeilte Prozesse und hochmoderne Technologien bestimmen heute die gesamte Wertschöpfungskette vom Konsumenten über den Handel bis zu den Lieferanten. Im SC-Lab lernen Sie alle wichtigen Prozesse und Schlüsseltechnologien auf kompaktem Raum und mit geringem Zeitaufwand kennen.

In einem zweitägigen Seminar werden Geschäftsprozesse im Handel visualisiert, diskutiert und nachvollziehbar vermittelt. Moderne Technik wird begreifbar gemacht: Sie erleben u.a. live das RFID-Pilotprojekt Kaufhof/ Gerry Weber im gesamten technischen Umfeld. Durch den offenen Erfahrungsaustausch der Teilnehmer aus Handel und Industrie erfahren Sie 'hautnah' und branchen-übergreifend Status-Quo und Trends. Sie können die Optimierungspotenziale für das eigene Unternehmen ableiten und genauer einschätzen. Die Schwerpunkte der Workshops werden den Anforderungen der Teilnehmer entsprechend vorbereitet.

Erster Tag: Filial-Prozesse

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Status Quo im Handel

- Themen und Trends
- Umsatz und Rendite
- Erfolgsfaktoren im internationalen Vergleich
- Prozessempfehlungen

Zurückhaltung der Verbraucher und nicht zufrieden stellende Renditen erfordern die konsequente Ausschöpfung aller Optimierungspotenziale. Ein länderübergreifender Vergleich zeigt die kritischen Erfolgsfaktoren in der Supply Chain auf.

Enabling Technologies

Stand der Nummernsysteme zur Artikelidentifizierung und EDI-Nachrichtentypen werden vor dem Hintergrund neuester Entwicklungen dargestellt und Anwendungsempfehlungen für unterschiedliche Prozess-Szenarien in Handel und Industrie erörtert.

Rundgang Filiale

Der Rundgang führt zu wichtigen Stationen, wie man sie in jeder Filiale des Einzelhandels findet. Dort werden moderne Technologien erläu-

tert und begreifbar gemacht, die Zusammenhänge zwischen Technik, sichtbaren Vorgängen und Abläufen im Hintergrund verdeutlicht.

Themen des Filialrundgangs sind u.a.:

- Kasse: Verkürzung der POS-Durchlaufzeit durch organisatorisch/ technische Optimierungen, EAN-Codierung, Scannerdaten, Warensicherung, Self-Checkout, Warteschlangen-Management
- Regal: Elektronische Regaletiketten, Dispositionsverfahren, MDE- Geräte, RFID
- Wareneingang und Verkaufs-Verfügbarkeit: EAN 128, elektronischer Lieferschein, RFID, manuelle versus automatische Abwicklung
- Marktleiterbüro: automatische Prognose und Disposition, Zusammenhänge Filial-/ Zentral-Disposition

13:00 Uhr Mittagspause

Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr Round Table/Workshop

Automatisierungsstufen warenwirtschaftlicher Prozesse

Aktuelle und geplante Projekte sowie Prozesskosten auf Filialebene. Vor- und Nachteile verschiedener Technologien sowie betriebswirtschaftliche Konsequenzen. In Gruppenarbeit werden die Themen weiter vertieft, Vor- und Nachteile aufgezeigt, ein "IT-Masterplan" entwickelt und Optimierungsansätze für die tägliche Arbeit im eigenen Unternehmen erarbeitet.

18:00 Uhr Ende des ersten Tages

Gemeinsames Abendessen

Zweiter Tag: Zentrallager-Prozesse

09:00 Uhr Begrüßung

Vertikalisierung der Lieferkette

- Themen und Trends im internationalen Vergleich
- Kostenverteilung und Potenziale entlang der warenwirtschaftlichen Prozesskette über die Supply-Chain

- Vendor Managed Inventory, Self-Billing, NVE/ EAN 128, CPFR, Cross Docking, Kommissionierverfahren, filialgerechte Aufbereitung, Wireless-Technologien
 - Erfolgsfaktoren und Best-Practice-Beispiele
 - Aktuelle Investitionsplanungen im Handel
- Aktuelle Studien aus dem In- und Ausland zeigen auf, welche Potenziale in der Optimierung der Supply Chain liegen und welche Investitionsschwerpunkte der Handel in der Zukunft verfolgen wird. Fallstudien beleuchten Vorgehensweisen, Erfahrungen und Ergebnisse aus der Praxis des Handels.

11:00 Uhr Round Table/ Workshop

Automatisierungsstufen warenwirtschaftlicher Prozesse

Vor- und Nachteile verschiedener Technologien sowie betriebswirtschaftliche Konsequenzen.

12:00 Uhr Mittagspause

anschließend Fahrt nach Neuss zum Metro Group RFID Innovation Center

13:30 Uhr Metro Group RFID Innovation Center

Moderierte Führung durch das RFID-Labor Kaufhof/ Gerry Weber und Erörterung der Projekterfahrungen

15:30 Uhr Round Table/ Workshop

Die Themen des zweiten Tages werden weiter ausgearbeitet und Ansätze für Verbesserungen von Abläufen im eigenen Unternehmen entwickelt. Aktuelle und geplante Projekte sowie Prozesskosten und Potenziale entlang der Supply Chain. In Gruppenarbeit werden die Themen weiter vertieft, Vor- und Nachteile aufgezeigt, ein "IT-Masterplan" entwickelt und Optimierungsansätze für die tägliche Arbeit im eigenen Unternehmen erarbeitet.

Eine kritische Bewertung der gezeigten und erörterten Verfahren und Technologien im Plenum hilft bei der Einordnung und Priorisierung von weiteren Schritten zur Optimierung.

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung* zum Supply Chain Lab

Ich nehme teil am (bitte ankreuzen):

14./15.09.2004 05./06.10.2004 23./24.11.2004

Name: _____ Vorname: _____
Firma: _____ Abt./Funktion: _____
Straße: _____ Ort: _____
Tel: _____ Fax: _____
E-Mail: _____ Unterschrift: _____
Datum: _____

*Die Anmeldung erfolgt verbindlich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen.